

Leimgruber weiter hauchdünn in Front

Eine Woche nach seiner Disqualifikation beim Eisssalom des AC Hof wegen falscher Reifen „schlug“ der mehrfache bayerische Auto-Cross-Meister Joe Krumpholz (Trebgest) beim Eisssalom des AMC Naila auf dem Nailaer Schützenplatz zurück und gewann souverän die Klasse der Allrad-Fahrzeuge vor dem Marktredwitzer Georg Leimgruber und dem Hofer Helmut Hodel.

Beim mittlerweile vierten Eisssalom in diesem Winter tummelten sich knapp 70 Fahrerinnen und Fahrer – im übrigen bereits zum zweiten Mal – in Naila und zeigten hervorragende Fahrzeugbeherrschung auf dem überaus glatten Geläuf.

Den Auftakt bildeten reglementskonform die heckgetriebenen Fahrzeuge. Dabei gelang dem Fichtelberger Josef Kuhbandner mit einer Zeit von 45,44 Sekunden nicht nur mit ganzen drei Hundertstel-Sekunden Vorsprung vor dem Lokalmatadoren Rudolf Hornfeck der Klassensieg. Er sollte auch bis zum Schluss die Tagesbestzeit behalten. Dritter in dieser Klasse wurde mit lediglich

drei weiteren Zehntelsekunden Rückstand Klaus Braun, ebenfalls vom AMC Naila, vor Jürgen Romahn vom MSC Marktleuthen, einem ehemals sehr erfolgreichen Jugendkart-Slalom-Piloten.

Bei den frontgetriebenen Fahrzeugen bis 1400 ccm Hubraum war dann die Phalanx des gastgebenden AMC Naila weder zu



Die kritische Miene täuscht: Georg Leimgruber führt in der Eisssalom-Gesamtwertung

sprengen noch zu schlagen: In der Reihenfolge Klaus Braun, Frank Morgenstern, Rudolf Hornfeck, Thomas Lang und Eisssalom-Organisatorin Monika Bauer belegten sie die ersten fünf Plätze und lagen auch darin oftmals nur im Zehntelsekunden-Bereich auseinander.

Eine Überraschung war danach in der „großen“ Frontklasse der Sieg von Stefanie Scharl vom MSC Fichtelberg mit knappen drei Zehnteln Vorsprung vor Jürgen Romahn und Vater Franz Scharl. Die Dominanz der Damen stellte auch die für den AC Hof startende und normalerweise als Rallye-Beifahrerin agierende Sabine Heinzel mit Rang vier unter Beweis, übrigens zwei Plätze und eine halbe Sekunde vor ihrem Rallye fahrenden Mann Helmut Hodel.

In der Allradklasse kam dann die bereits in Hof angekündigte „Aufrüstung“ des Auto-Crossers Joe Krumpholz zum Tragen, der seine Klasse mit einer knappen Sekunde Vorsprung vor Georg Leimgruber (MSC Marktredwitz) und Helmut Hodel (AC Hof) gewann und damit sein Fahrkö-

nnen auch auf glattem Untergrund unter Beweis stellte. In der Kombinationswertung siegte Klaus Braun vom AMC Naila vor seinem Vereinskameraden Rudolf Hornfeck und dem Marktleuthener Jürgen Romahn. Die Damenwertung ging klar an Stefanie Scharl, und die Mannschaftswertung gewann der AMC Naila.

Die Führung im Eisssalom Oberfranken, der mittlerweile ja schon vier Veranstaltungen umfasst, „was seit Jahren nicht mehr vorgekommen ist“, so Organisatorin Monika Bauer in Naila hoch erfreut, hat noch immer der Marktredwitzer Georg Leimgruber inne. Sein Vorsprung vor Franz Scharl vom MSC Fichtelberg ist mit 0,8 Punkten allerdings seit der letzten Veranstaltung in Hof gleich geblieben.

Wenn die Witterungsbedingungen weiterhin so ideal bleiben wie in den vergangenen Tagen, wird am Sonntag, 16. Februar, der Eisssalom beim MSC Sparneck durchgeführt. Telefonische Informationen dazu erteilt Jürgen Bachhelm unter 09256/8388 oder 0160/7205326.